

MANAGEMENT-BEGRIFFE

Der Begriff „Management“ ist vielfältig und wandelt sich im Laufe der Zeit, insbesondere infolge der zunehmenden Komplexität der Aufgabe. Zu unterscheiden sind vor allem der funktionale, der instrumentale und der „motivationale“ oder „soziale“ Management-Begriff:

- „In **institutionaler** Hinsicht umfasst das Management einer Unternehmung ... die Träger der Führungstätigkeiten auf den verschiedenen Stufen der Leitungsstruktur. So identifiziert Dietger Hahn das Management einer Unternehmung mit den Personen, die „...aufgrund rechtlicher oder organisatorischer Regelungen die Befugnis besitzen, einzeln oder als Gruppe anderen Personen Weisungen zu erteilen, denen diese Personen zu folgen verpflichtet sind“ (D. Hahn, Planungs- und Kontrollrechnung, 5. Aufl., Wiesbaden, 1996, S. 10).
„Im allgemeinen unterscheidet man dabei zwischen dem **Top-, Middle- und Lower-Management** ... (1).“
- In **funktionaler** Hinsicht wird Management mit „Planen, Entscheiden, Organisieren, Führen, Kontrollieren, Beurteilen usw. gleichgesetzt. Auf einer höheren Abstraktionsstufe kann Management mit Hans Ulrich (Management, Bern / Stuttgart, 1984, S. 114) als Gestaltung, Lenkung und Entwicklung sozialer Systeme definiert werden“
„**Gestaltung, Lenkung und Entwicklung** stellen Teilfunktionen des Managements dar, die sich durch eine unterschiedliche zeitliche und inhaltliche Reichweite ihrer Wirkungen unterscheiden. In der Zuordnung dieser drei Management-Funktionen auf die unterschiedlichen Führungsebenen - so fällt die Lenkungsfunktion zumeist schwerpunktmäßig in den Bereich des **operativen Managements**, die Entwicklungsfunktion ist hingegen dem **strategischen Management** zuzuordnen - kommt die jeweilige Management-Philosophie zum Ausdruck (2)“.
- Der „**motivationale**“ - oder besser - „**soziale**“ Management-Begriff stellt darauf ab, dass über die instrumentelle Seite der Lenkung von Systemen hinaus Management zugleich auch die Führung von Menschen (**Leadership**) umfassen muss.“ Eine solche Neudefinition der Management-Funktion in der Unternehmung erfordert gleichermaßen eine Neubesinnung auf die wesentlichen, tragenden Werte, wie sie sich in der jeweiligen Kultur der Unternehmung manifestieren und für das Verhalten und Handeln des gesamten Systems zielführend sind. Dem Management kommt nämlich im Werden einer zukunftsweisenden Unternehmenskultur eine außerordentlich prägende Rolle zu, die es zu entwickeln und zu nutzen gilt. Jedem Verhalten, jedem Handeln kommt eine symbolische Bedeutung zu, die von den Mitarbeitern vermerkt wird. Vielleicht ist der Aufbau eines klaren Wertegefüges für das Sozialsystem Unternehmung die größte Leistung, die eine Führungskraft in einer Unternehmung vollbringen kann (vgl. Th. Peters / R. Watermann: Auf der Suche nach Spitzenleistungen, 10. Aufl., Landsberg / Lech, 1989) (3)“.

Quellen:

(1) Bleicher, K.: Management, in: Woll, A. (Hrsg.): Wirtschaftslexikon, 9. Aufl., München / Wien, 2000, S. 488/489

(2) ebenda, S. 489 (3) ebenda, S. 490